



SozDia Stiftung Berlin Pfarrstraße 92 | 10317 Berlin

Pressemitteilung

Charlotte Woldt
Charlotte.woldt@sozdia.de
Tel.: 030 67 30 19 59

Start des Jubiläumsjahrs: Der Interkulturelle Garten Lichtenberg feiert seinen 10. Geburtstag

Lichtenberg, 10.04.2015 Er ist eine **Oase inmitten von Hochhäusern**: der Interkulturelle Garten in Lichtenberg. Dieses Jahr feiert er sein 10jähriges Bestehen mit einem bunten Programm von April bis Oktober 2015. Der Start in das Jubiläumsjahr beginnt am Donnerstag, 16. April im Interkulturellen Garten in der Liebenwalder Straße 12-18, 13055 Berlin mit einem Empfang, einer feierlichen Ausstellungseröffnung und dem Start in die Gartencafé-Saison.

Programm Donnerstag, 16. April 2015:

- 15 Uhr: Ankommen und Start in die Gartencafé-Saison
- 16 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Gästen und Erinnerungen aus zehn Jahre Interkultureller Garten, anschließend Kaffee und Kuchen, Begegnungen und Gespräche
- ab 17 Uhr: Musik am Lagerfeuer und Stockbrot

Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat sich der **Interkulturelle Garten** durch die ehrenamtlichen Nutzer, die Nachbarschaft und seinem Träger, der SozDia Stiftung Berlin und vieler Freunde und Kooperationspartner zu einer bunten, vielfältigen ökologischen Oase inmitten von Hochhäusern entwickelt. Er ist ein soziales und ökologisches Integrationsprojekt, in dem über das gemeinsame Interesse am Gärtnern die interkulturelle Begegnung und die aktive Teilhabe an der Gesellschaft gefördert werden. 40 Menschen aus 17 Ländern gärtnern hier mit ihren Familien und Freunden auf Familien- und Gemeinschaftsbeeten. Dazu gehören auch eine Kita, eine Tagesgruppe für psychisch Kranke und die Brodowinschule. Mehr als zwanzig Sprachen werden gesprochen. Der Interkulturelle Garten wurde mit Unterstützung der BVV, des Bezirksamtes und des Migrantenrates Lichtenberg ins Leben gerufen.

Der Garten ist **offen für die Nachbarschaft**. Von April bis Ende September bieten die Mitglieder Donnerstagnachmittags von 15 bis 18 Uhr das Gartencafé im Grünen an. Im Interkulturellen Garten finden für alle Generationen offene Werkstätten zu altem Handwerk und das ehrenamtlich geführte Repaircafé statt. Es gibt Führungen und thematische Veranstaltungen.

Anne Haertel, Leiterin des Interkulturellen Gartens freut sich über das zehnjährige Bestehen des Interkulturellen Gartens: „Trotz anfänglicher Widerstände haben sich viele Menschen nicht davon abhalten lassen, dieses interkulturelle, ökologische und soziale Gemeinschaftsprojekt zu gründen und es über zehn Jahre hinweg weiter zu entwickeln. Damit konnten sie andere Menschen begeistern und von der Idee überzeugen, dass eine interkulturelle und inklusive Gesellschaft im Kleinen wie im Großen über das gemeinsame Gärtnern möglich ist.“

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr siehe www.interkulturellergarten.de. Am 13. Juni findet zum Beispiel die Gartenparty statt, die zusammen mit mehreren Organisationen und Menschen aus dem Stadtteil vorbereitet wird.